

Bernd Rinser

Southern Swamp Impressions

(Driftwood LC/Fenn Music, 45:06)

Mit seinen „Southern Swamp Impressions“ legt Bernd Rinser zwölf Eigenkompositionen vor, in denen er über „den Musikeralltag, Gefühle und Gedanken über Macht und Hoffnung und die spirituelle Erfahrung des Angekommenseins“ (Booklet) reflektiert. Das macht der Gitarrist und Harpspieler aus dem unterfränkischen Marktheidenfeld mit rauchiger Stimme und er hat sich für dieses CD-Projekt mit seinen Driftwood-Kollegen Uwe Knüppel (Kontrabass) und Sebastian Schwarzenberger (E-Gitarre und Dobro) sowie seinem Duo-Partner Thomas Klees (E-Gitarre) und weiteren Gastmusikern kompetente Begleiter ins Studio geholt. Rinsers Roots-Rock kommt mit dem nötigen Schuss Dreck und für eine deutsche Produktion erstaunlich authentisch herüber und auch als Instrumentalist vermag der Musiker, der hier außer an der Bluesharp und der akustischen auch an der Lap-Steel-Gitarre und am Schlagzeug zu hören ist, durchweg zu überzeugen. Wer die CD in den Rechner schiebt, bekommt zudem noch fünf Bilder im JPEG-Format geliefert, darunter etwa das Titelfoto des Booklets. (ms)